



Wort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

Der qualitativ

hochstehende Ausbau der Verkehrswege hat unser Dorfzentrum von der "rue de l'église", bzw. der "rue de l'école" bis zum Grundschuleingang verschönert.

Ich bin der Ansicht, dass diese Straßenbauarbeiten nicht nur im Bereich der verwendeten hochwertigen Materialien, sondern auch in Bezug auf den ästhetischen Aspekt sowie die Beleuchtung der Verkehrswege ein voller Erfolg sind. Die für jene Streckenabschnitte auf Tempo 20 festgelegte Geschwindigkeitsbegrenzung bildet eine weitere Sicherheitsgarantie sowohl für die Fußgänger als auch für die Fahrzeuge.

Durch die Anpflanzung zahlreicher Bäume und Sträucher gewinnt dieser öffentliche Raum zurzeit weiterhin an Qualität. Nun obliegt es jedem, ihn mit Sorgfalt zu behandeln, d.h. es sorgfältig zu vermeiden, ihn in irgendeiner Weise zu beschädigen. Somit können diese öffentlichen Flächen Bestand haben und für städtebauliche Qualität stehen.

Ich gehe ebenfalls davon aus, dass der Um- und Ausbau des Kindergartens die Kinder, die Eltern sowie die Lehrkräfte erfreut hat, auch wenn die von den Bauarbeiten verursachte Lärm- und Stressbelastung, der alle ausgesetzt werden mussten, mehr als ein volles Schuljahr gedauert hat. Ich möchte diesbezüglich allen für ihr Verständnis und ihre Geduld während der Bauarbeiten ganz herzlich danken. Ich hoffe, dass sie von den neuen Räumlichkeiten, die unsere Gemeinde ihnen zur Verfügung stellt, stark profitieren werden.

Diese zwei Großprojekte im Rahmen unseres Mandats werden bis zum Jahresende weitgehend verwirklicht werden.

Durch mein Eingreifen sowie den Einsatz unserer Vizebürgermeisterin Claudine Klein in Zusammenarbeit mit dem Insolvenzverwalter, dem Insolvenzrichter und den Anwälten der drei betroffenen Parteien werden die Straßenbauarbeiten in der "Schwertz"-Siedlung nach einem langwierigen Gerichtsverfahren nun endlich beginnen können. Nach diesem neunjährigen Rechtsverfahren werden auch die Anwohner von einer anständigen Straße sowie einer würdigen Straßenbeleuchtung profitieren können. Ich möchte in diesem Rahmen den Vertretern der Eigentümergemeinschaft für die gute Zusammenarbeit ganz herzlich danken.

Trotz der schwierigen Zeiten, der internationalen Spannungen und der von den Medien geschürten Furcht vor einer neuen Pandemie haben wir als Gemeinderatsmitglieder das unsere getan, um die Lebensqualität in unserer Gemeinde stetig zu verbessern. Wir sind entschlossen, unsere Arbeit in dieser Richtung fortzusetzen.

Ich wünsche Ihnen allen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr Bürgermeister
Claude KLEIN



Spicheren in Zahlen:

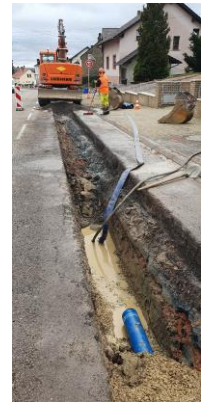
88

Das ist die Anzahl der im Jahre 2023
in der ganzen Gemeinde
angepflanzten Bäume (u.a. Sanierung
des Dorfzentrums)

Arbeiten

Wasserleitung

Die Wasserleitung ist in der Forbacher Straße ersetzt worden. Diese Renovierungsarbeiten, die von dem für alle Wasserangelegenheiten zuständigen Gemeindeverband Forbach /Porte de France initiiert und übernommen wurden, haben im Oktober 2023 begonnen und werden voraussichtlich im April 2024 abgeschlossen werden. Wir möchten daran erinnern, dass die Installierung des Trinkwassernetzes im Jahre 1954 begonnen hatte.



Öffentliche Beleuchtung

Renovierungsarbeiten bezüglich Energiesparlampen im Rahmen unserer öffentlichen Beleuchtung sind bereits abgeschlossen.

364 Glühbirnen wurden durch LED-Leuchten ersetzt. Die Kosten dieser Maßnahme haben sich insgesamt auf 35 894,14 € (ausschließlich Mehrwertsteuer) belaufen, genauer gesagt 31 063,42 € für Materialkosten sowie die Miete einer Arbeitsbühne und 4830,72 € Personalkosten (Fremdarbeiten).

Der für diese Renovierungsarbeiten vom Umweltfonds ("Fonds vert") ausgezahlte Zuschuss beläuft sich auf 17 726 €.

Gemeindekirche

Die große Holztür am Haupteingang der Gemeindekirche wurde saniert: Unsere technische Abteilung hat kürzlich Anstrich-, Lackierungs- und Reparaturarbeiten an den Türbeschlägen durchgeführt.



Historische Stätte Spicherer Höhe

Unsere technische Abteilung hat Pflastersteine verlegt, um den Zugang zu den am Hochkreuz stehenden Denkmälern zu erleichtern.

Label Villes et Villages fleuris

Blumen- Qualitätssiegel behalten können. Unserem Dorf wurden außerdem ein Sonderpreis der Jury und ein regionaler Preis für die Valorisierung der Umwelt und der Naturlandschaft verliehen.

Wir möchten diesbezüglich unserer technischen Abteilung sowie allen Personen, die im Alltag zur Verschönerung und Valorisierung unserer Gemeinde beitragen, gratulieren!

Auf Vorschlag der im Rahmen des Wettbewerbs der blumengeschmückten Städte tätigen Jury hat Spicheren das 2



Erneuerung der Jagdpachtverträge

Alle 9 Jahre sollen die

Jagdpachtverträge erneuert werden, was die Gemeinde für ihr Gemeindegebiet durchgeführt hat.

Nach Verfahrensabschluss wurden zwei 314 bzw. 372 Hektar große Jagdbezirke Gegenstand einer freihändigen, am 30.10.2023 unterzeichneten Vereinbarung mit den jetzigen Jagdpächtern Felix und Branco MIGLIC, die ab dem 2. Februar 2024 (für eine Dauer von 9 Jahren) gelten wird.

NEU: Um die Sicherheit der Spaziergänger und Benutzer der Naturgebiete in Spicheren zu gewährleisten, hat der Bürgermeister ein für die Jagdtage gültiges Betretverbot erlassen. Die Panneau Pocket-App und die Internetseite der Gemeinde hilft Ihnen, sich auf dem Laufenden zu halten und von den bevorstehenden Jagdzeiten Kenntnis zu erlangen.



v.l.n.r.

Claude Klein (Bürgermeister), Félix Miglic und Branco Miglic

Bikulturelle Schule

Die Schülerzahl unserer bikulturellen Schule beträgt im jetzigen Schuljahr (2023/2024) 191 Schüler (63 Kindergartenschüler und 128 Grundschüler).

Die pädagogische Organisation sieht wie folgt aus:

Grundschulleiter : Philippe Monfort

deutsche Muttersprachlerin : Nadine Liedmann

deutsche Grundschullehrerin : Heike Weber-Göttel

63 Kindergartenschüler

1.Jahr (Petite section) : Stéphanie Closen 19 Schüler

Kindergartenassistentin : Vèrene Chochoy

2.Jahr (Moyenne section) = 16 Schüler und 3. Jahr

(Grande section) = 6 Schüler) : Patricia Domitar 22

Schüler

Kindergartenassistentin : Martine Rosenkranz

3.Jahr (Grande section) : Carine Grun 22 Schüler

Kindergartenassistentin: Mme Maryline Lauer

128 Grundschüler

1.Klasse (CP) : Anaïs Muller : 24 Schüler

2.Klasse (CE1) : Anne Elisabeth Prouvost : 19 Schüler

Doppelklasse 2.+3.Klasse (CE1/CE2) : Cindy Bier : 20 Schüler

3.Klasse (CE2) : Mathilde Heckel : 23 Schüler

4.Klasse (CM1) : M.Stéphane Mallick : 22 Schüler

5.Klasse (CM2) : Laure Hoffmann : 20 Schüler

Service Jeunesse

In den letzten Monaten sind im Jugenddienst mehrere Änderungen eingetreten.

Unsere deutsche Muttersprachlerin **Heike Castagna**, die jahrelang an unserer bikulturellen Schule mit den Kindergartenschülern zusammengearbeitet hat, ist am ersten September in den Ruhestand getreten.

Wir wünschen ihr einen glücklichen Ruhestand!

Sie wurde im neuen Schuljahr, d.h. im September durch die deutschsprachige Lehrerassistentin **Nadine Liedmann** ersetzt. Nadine unterstützt die Grundschullehrer im

Unterricht und fördert einen häufigen und intensiven Umgang der Schüler mit der deutschen Sprache und Kultur. Außerdem betreut sie die Schüler zweimal pro Woche in der Mittagspause.

Estelle Brennstuhl verstärkt ebenfalls das Team als Betreuungsperson in der Mittagspause, in der Kinderbetreuung nach Unterrichtschluss sowie bei außerschulischen Betreuungsangeboten (im Ferien- und Freizeitzentrum für Kinder und Jugendliche "Estivales", usw.).

Ein herzliches Willkommen an beide!



Unsere außerschulischen Betreuungsangebote im Rahmen der Schulferien sind auf großen Erfolg gestoßen, da die Anmeldezahlen jedesmal den Höchstschwellenwert erreichten.

Dieser Erfolg zeugt von der Angebotsqualität und der Zufriedenheit der Teilnehmer.

In den Frühlings- und Herbstferien (Printenales / Automnales) konnten somit ungefähr vierzig Kinder von unserem Betreuungsangebot profitieren.

In den Sommerferien waren wöchentlich ungefähr hundert Kinder im Ferien- und Freizeitzentrum für Kinder und Jugendliche "Estivales" angemeldet. Aufgrund der lebhaften Nachfrage haben wir einen neuen Animateur eingestellt, um das Team zu verstärken.

Der für das Kabelfernsehen zuständige Eigenbetrieb (Régie Municipale de Télédistribution) wird am 31. Dezember 2023 aufgelöst werden.

Alle Abonnenten wurden mehrfach (durch Pressemeldungen und alle vorhandenen Informationsnetzwerke) darüber informiert.

Diejenigen, die am Sommerende noch keine konkreten Schritte unternommen hatten, wurden persönlich kontaktiert.

Wir möchten daran erinnern, dass die Vermarktung von Glasfasernetzen durch den Anbieter Fibragglo bereits ab März 2022 in unserer Gemeinde begonnen hatte.

Wir weisen darauf hin, dass Sie keineswegs dazu verpflichtet sind, einen Glasfaseranschluss bzw. einen Vertrag bei Fibragglo zu beantragen.

Andernfalls müssen sich die Abonnenten unseres Eigenbetriebes (der wie gesagt ab dem 1. Januar 2024 keine Dienstleistungen mehr anbieten wird) an einen anderen Betreiber richten.

Winteröffnungszeiten unserer

Entsorgungseinrichtung

(vom 1. Oktober bis zum 31. März):

montags nachmittags von 14 bis 17 Uhr (montags morgens geschlossen)

dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags, samstags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr

Treibjagdtag

Der letzte Treibjagdtag im Dezember wird am Freitag, dem 29. Dezember, stattfinden. Für das erste Quartal 2024 sind (noch) keine Treibjagdtage vorgesehen.

Volkszählung 2024

Die offizielle Zensusrunde beginnt am 18. Januar 2024 und endet am 17. Februar 2024. Die Volkszählung ist wichtig, insofern als sie amtliche Einwohnerzahlen in Gemeinden ermittelt und möglichst genaue Informationen über verschiedenste statistische Parameter liefert, wie z.B. Alter, Beruf oder Beschäftigung, benutzte Verkehrsmittel, Wohnort und Art des Aufenthalts, usw.

Im Rahmen dieser Informationskampagne wird ein von der Gemeinde eingestellter Erhebungsbeamter ein Informationsblatt in Ihren Briefkasten einwerfen oder es Ihnen direkt aushändigen. Sie brauchen einfach nur die im Informationsblatt enthaltenen Anweisungen zu befolgen. Bewahren Sie bitte diese wichtige Unterlage sorgfältig auf.

Eine Online-Teilnahme ist einfacher und schneller und schont die Umwelt. Wenn eine Online-Teilnahme nicht möglich ist, können Sie vom Erhebungsbeamten einen Papierfragebogen erhalten.

Falls Sie weitere Informationen zur in Spicheren stattfindenden Volkszählung benötigen, können Sie die Gemeindeverwaltung, genauer gesagt Martine Wagner kontaktieren (Telefonnummer: 03.87.85.31.01)

Allgemeine Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Internetseite www.lerecensement-et-moi.fr

Unsere deutschsprachigen Mitbürgerinnen und Mitbürger können die deutsche Ausgabe weiterhin auf unserer Gemeindehomepage lesen. Falls Ihnen das nicht möglich sein sollte und Sie sich eine Papiaerausgabe wünschen, dann wenden Sie sich bitte an unsere Gemeindeverwaltung.

Mitwirkende bei dieser Ausgabe : Claude Klein, Jacqueline Bousch, Carole Duval, Jean Jung, Claudine Klein, Céline Malick, Huguette Malick, Sophie Mertz, Marcelle Riedemann, Marie-Andrée Welsch.

Übersetzung: Fabrice Klein

Der Redaktionsausschuss wünscht Ihnen allen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!

Gemeindebibliothek

Unsere Gemeindebibliothek bleibt wie jedes Jahr ab Samstag, 23.12.2023, bis einschließlich Montag, 8.1.2024, geschlossen. Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen allen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!

Veranstaltungen

Freitag, 12.1.2024: Neujahrsansprache des Bürgermeisters in der Mehrzweckhalle

Sonntag 7.4.2024 : Senioren-Essensfest in der Mehrzweckhalle

Bürgerpflichten

Wir erachten es für wichtig, erneut auf wesentliche Regeln hinzuweisen, denen Bürgersinn zugrundeliegt und deren Beachtung zur Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung beiträgt.

- Die Verbrennung von Bioabfällen ist gesundheits- und umweltschädlich und daher streng verboten (Präfekturerlass vom 22. Juli 2016). Bioabfälle müssen zur Müllverwertungsanlage gebracht oder kompostiert werden.
- Jeder Eigentümer bzw. Mieter ist dazu verpflichtet, die unmittelbare Umgebung seiner Wohnung (einschließlich Bürgersteige und Rinnsteine) von Unkraut zu befreien, abzufegen und sauberzuhalten. Fällt im Winter Schnee oder bildet sich Eis, müssen Hausbesitzer oder Mieter die Gehwege vor ihrem Grundstück räumen.
- Wer seinen Hund ausführt, soll dessen Hinterlassenschaften aufsammeln.
- Gehwege sind für Fußgänger bestimmt. Wildes Parken auf Gehwegen ist untersagt.

Mairie de Spicheren

61, place de la
Charente

57350 SPICHEREN

Tél : 03 87 85 31 01